



HERBST/WINTER 2023

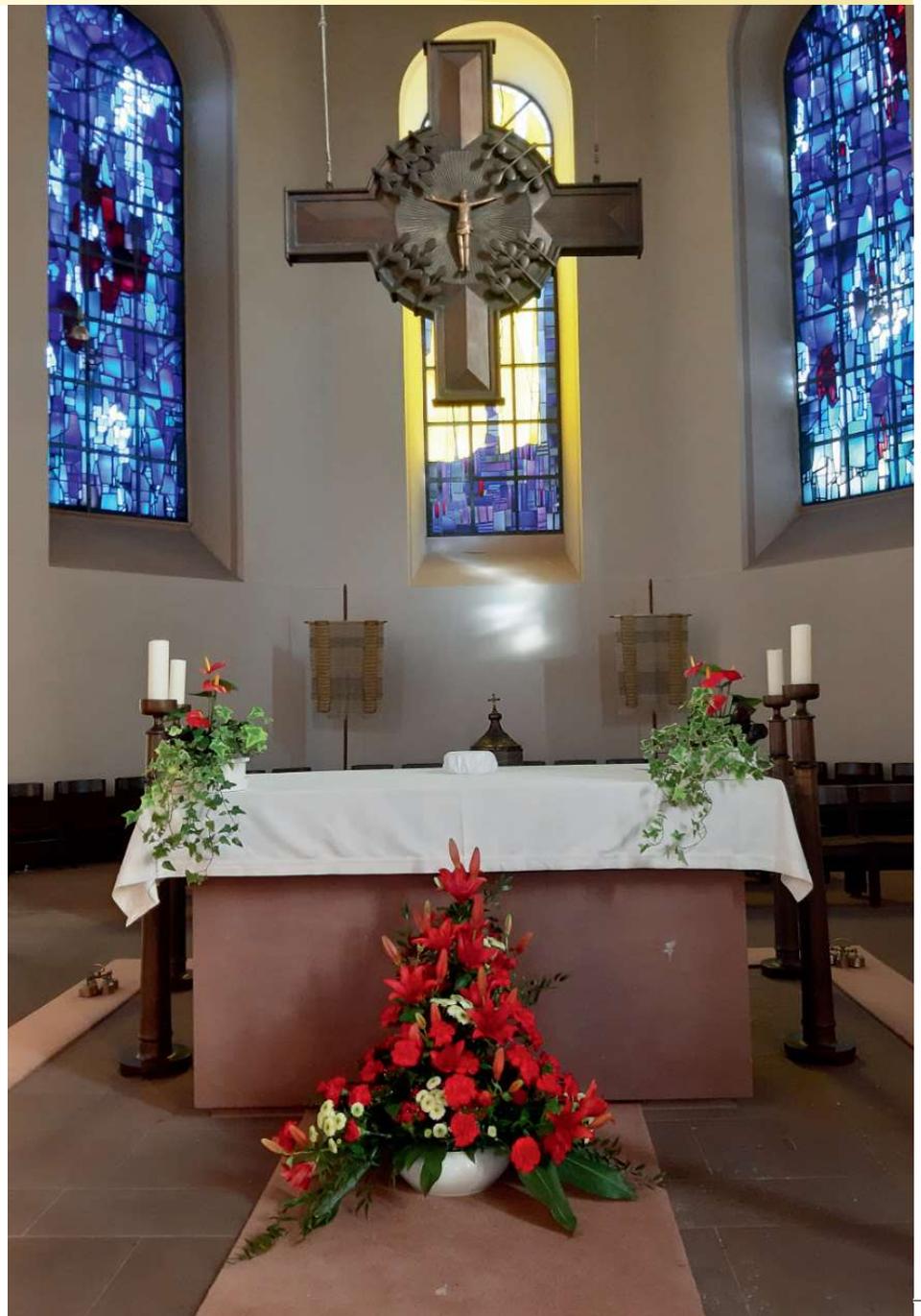
Gemeindebrief Nr. 126

KIRCHTURM ECHO

.....
Heilige als Vorbilder
in schweren Zeiten
.....

.....
Neues aus dem
Ortsausschuss
.....

.....
Abschied vom
Festausschuss
.....



Katholische Gemeinde
Mariä Himmelfahrt
Mainz-Weisenau

Inhalt

Liebe Gemeindemitglieder!	3
Aktuelle Meldungen	5
Firmung 2022	9
Auf dem Weg zur zukünftigen Pfarrei Mainz-Süd	10
Neues aus der Bücherei	14
Stellenausschreibung	15
Messdiener-News	18
Erntedank 2022	18
Neues aus dem Ortsausschuss	19
Epochenwandel im Festausschuss	20
Termine und Veranstaltungen	21
Kontakt	26
Regelmässige Gottesdienste	28

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Katholische Gemeinde Mariä Himmelfahrt
Mainz-Weisenau, Öffentlichkeitsausschuss (ÖA)
Jakob-Sieben-Str. 36, 55130 Mainz-Weisenau
Fotos: aus dem Gemeindearchiv (Franz Leimer,
Miguel Reis), wenn nicht anders vermerkt.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Schlussredaktion: Andrea Langer

Gestaltung: Andreas Müller

Druck: Meunier-Druck Mainz

meunier-druck@t-online.de

V.i.S.d.P: Pfarrer Christian Nagel

Liebe Gemeindemitglieder!

der Herbst hat begonnen, wie uns das Erntedankfest zeigte, und der Winter steht vor der Tür. Viele machen sich Sorgen, um Heizkosten, um die wirtschaftliche Lage ganz allgemein und natürlich über einen Krieg mitten in Europa, der mittlerweile rund eine Million Menschen in unser Land gebracht hat.

Da kommen Mütter mit Kindern, denen Türen geöffnet werden, aber die in ständiger Angst um ihre Ehemänner, Brüder und Freunde an der Front leben. Da kommt ein Teenager mit Mutter nach Deutschland und hat eine einzige Jeans dabei. Da telefonieren Menschen täglich, um sich zu vergewissern, dass die Liebsten zuhause noch am Leben sind. Da protestieren Tausende in Russland und werden inhaftiert oder fliehen, weil sie nicht in einen Krieg geschickt werden wollen, der nicht der ihre ist. Viel Leid auf beiden Seiten, aber auch viel Hass und Angst, wie uns die Medien wie auch Begegnungen vor Ort vermitteln. Keineswegs nur in der Ukraine. Sondern auch in Afghanistan, wo Frauen erneut aller Rechte beraubt werden, im Iran, wo ein verbohrt Regime junge Frauen ins Gefängnis oder sogar zu Tode bringt, weil sie nicht fügsam genug sind.

Was haben wir, was hat unsere Kirche in solchen Zeiten zu bieten? Es reicht nicht, dass wir die Sorgen der anderen teilen. Gefragt ist, dass wir mehr teilen. Von unserem Überfluss zu teilen, fällt eher leicht. Die Kleiderschränke sind bei vielen

von uns voll und so mancher gibt großzügig. Das Portemonnaie ist durchaus nicht bei allen genauso gut gefüllt. Aber noch immer spenden die Deutschen insgesamt großherzig - selbst in Coronazeiten ist die Bereitschaft zu spenden nicht gesunken.

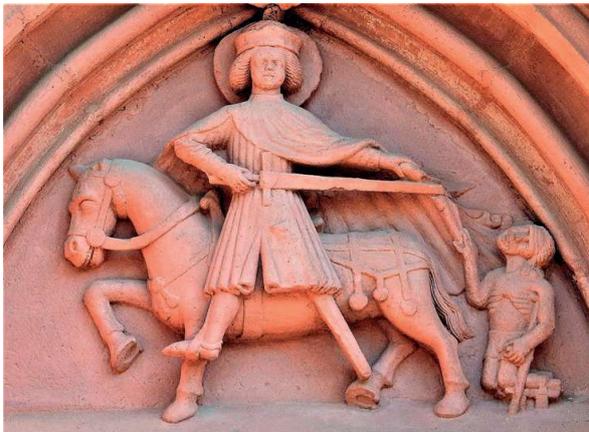
Wichtig ist, dass wir auch dann weiter bereit sind zu teilen, wenn es nicht von unserem Überfluss abgeht, sondern wenn es an das geht, was schmerzt. Beispielsweise an die Wärme in unseren Wohnungen oder in unserer Kirche. Hier fängt es an, ungemütlich zu werden, weil die Einschränkungen spürbar sind.

Alte Menschen erinnern sich vielleicht noch an Zeiten, in denen bitterkalte Winter dazu führten, dass der Kölner Erzbischof Josef Kardinal Frings es für erlaubt hielt, Kohlen zu klauen, „wir gehen fringsen“, nannten das die Kölner dann, wenn sie Briketts von Eisenbahnzügen oder Lebensmittel stahlen, um nicht zu erfrieren und zu verhungern. Oder Zeiten, in denen Weisenauer selbst Holz und Kohlen zur Schule mitbringen mussten, damit es im Klassenzimmer nicht zu kalt war. Heizkosten sparen ist auch heute ein Muss, nicht nur für Privathaushalte, sondern auch für unsere kirchlichen Räume. Aber Menschen sind schon immer erfinderisch gewesen, wenn es darum ging, Notzeiten zu bewältigen und einander beizustehen.



In solchen Zeiten brauchen wir Vorbilder, die Mut machen und motivieren.

Der heilige Martinus ist ein solches Vorbild. Als Patron unseres Bistums ist er nicht nur für den pastoralen Weg ein herausragendes Vorbild, sondern auch für die kommenden Wintermonate. Man braucht gar nicht viele Worte zu machen über sein Leben als Glaubenszeuge, Offizier, Bischof und Heiliger. Es reicht schon, die eine große Szene seines Lebens zu betrachten, die ihn zeigt, wie er mit seinem Schwert für den Bettler vor dem Stadttor von Amiens seinen weiten Soldatenmantel in zwei Teile schneidet.



Und mit diesem Bild ist alles gesagt. Vom Eigenen abgeben, um dem anderen konkret zu helfen. Fast jedes Schulkind in Weisenau wird dieses Bild irgendwann kennenlernen und es verstehen.

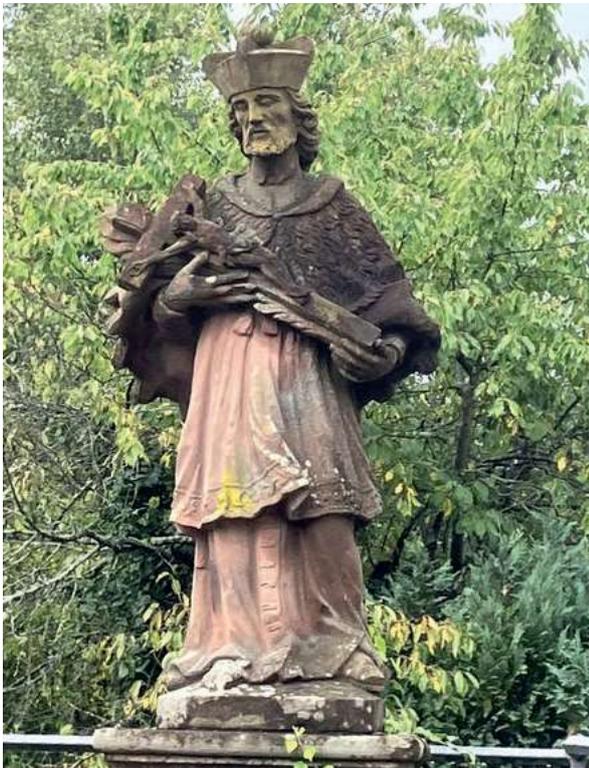
Ein anderes „Bild“ kann uns in dieser Zeit ebenfalls Wegweiser sein. Ein Brückenhiliger, dessen Statue sich auf zahllosen Brücken in Europa findet, häufiger als jeder andere Heilige außerhalb von Kirchen

dargestellt, wie unsere Wallfahrer wissen. Dieser böhmische Priester, Generalvikar und Kirchenrechtler gilt heute als Patron der Beichtväter, Priester, Flößer und vor allem Schiffer. So passt er doch auch gut zu Weisenau und Mainz.

Was faszinierte die Menschen so an ihm und seinem Leben? Es ist seine Standhaftigkeit, mit der er verkörpert, dass man Gott mehr gehorchen muss als den Menschen.

Geboren 1345 in Pilsen, früh schon die Eltern verloren und erzogen von Zisterziensern im Kloster Pomuk, schon bald Beamter des Erzbischofs, verstand er sich doch als Seelsorger der Armen und Fürsprecher der Unterdrückten, lebte persönlich völlig anspruchslos. Der Überlieferung nach war er als Beichtvater der bereits verstorbenen Königin Johanna nicht bereit, das Beichtgeheimnis zu brechen und ihrem Ehemann vermeintlich begangene Sünden mitzuteilen.

Dies alles machte ihn für König Wenzel zum verhassten Widersacher. Er ließ den fast fünfzigjährigen Generalvikar zusammen mit anderen missliebigen Beamten verhören und foltern. Welche Informationen König Wenzel aus Johannes Nepomuk tatsächlich herauspressen wollte, ist unklar. Die anderen Mithäftlinge überlebten zwar das Verhör, mussten aber schwören, über die Ereignisse zu schweigen. Johannes Nepomuk jedoch war so schwer verletzt, dass ihm nicht mehr zu helfen war. Der König selbst, so heißt es im Bericht



an den Papst, verbrannte seinen Leib mit brennenden Pechfackeln und ließ ihn anschließend noch in derselben Nacht gefesselt von der Karlsbrücke in die Moldau werfen, in der er schließlich ertrank.

Mut zum Widerstand gegen die Mächtigen,

Glaubwürdigkeit und Glaubensstärke auch in Gefahr - dies alles zeichnen den Brückenheiligen aus. Seine Beliebtheit über Landesgrenzen hinweg macht ihn zu einem Vorbild in Zeiten, wo die Solidarität manchmal an eben diesen Grenzen halt machen möchte.

Auf den Spuren von Martinus und Johannes Nepomuk kann man einen Weg gehen, auch wenn er schwierig zu werden scheint. Teilen und Angst überwinden, über Grenzen hinweg denken und leben, lautet ihre Botschaft auch für den Winter 2022/23. So haben wir vom 11. November bis zum 16. Mai nicht nur gute Vorbilder, sondern auch gute Fürsprecher.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Mitverantwortlichen uns allen Mut und Zuversicht,

Pfarrer Christian Nagel

Pfarrer Christian Nagel

AKTUELLE MELDUNGEN

Gottesdienste im geheizten Gemeindehaus

Auch wenn wir, gemäß der bischöflichen Richtlinien, die Gottesdienste in unserer Pfarrkirche ohne Heizung aber mit entsprechender Atmosphäre und warmen Gedanken in schöner Gemeinschaft feiern werden, wollen wir nun im gewärmten Gemeindehaus zusätzliche Gottesdienste für Sie anbieten: montags um 18.00 Uhr sowie mittwochs um 9.00 Uhr.

Darüber hinaus werden wir versuchsweise am 20.11. und 27.11. sonntags um 9.00 Uhr den Sonntagsgottesdienst für die Pfarrgemeinde anbieten. Wenn ausreichend Gottesdienstbesucher dieses Angebot wünschen und nutzen, werden wir es bis auf weiteres aufrechterhalten. Bitte geben Sie diese Einladung an Interessierte und Betroffene weiter.

Lebendiger Adventskalender für Bewohner/innen am Großberghang/Großberg

Wie jedes Jahr sind alle Familien bzw. Interessierte eingeladen, jeweils an den Adventswochenenden samstags und sonntags um 18 Uhr sich vor einem Haus zu treffen, um eine Geschichte zu hören, Lieder zu singen und danach bei Tee/Glühwein und Gebäck zusammenzustehen. Wer würde einen Abend ausrichten? Es ist ganz einfach. Bitte melden Sie sich bei Familie Ludwig per Telefon unter 69 89 852 oder per Mail diakon.ludwig@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Adveniat: Weihnatskollekte 2022



Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt.

Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben.

Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den

Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

Bitte unterstützen auch Sie die Adveniat-Weihnachtsaktion mit Ihrer Spende. Überweisungsträger liegen dieser Ausgabe bei (Verwendungszweck: Adveniat)

Jahresrückblick unserer Gemeinde

Am Ende des Jahres ist es gut, sowohl als Gemeinde als auch jeder für sich, mit Fragen wie „Wo stehen wir eigentlich?“ oder „Was ist jetzt für mich dran?“ Jahresrückblick zu halten:

Dies wollen wir einerseits tun in der Eucharistiefeier zum Jahresschluss am 31. Dezember, um 17 Uhr, Pfarrkirche.

Andererseits feiern wir zuvor gemeinsam den Bußgottesdienst vor dem Weihnachtsfest: Mittwoch, 21. Dezember, 18.00 Uhr, Pfarrkirche.

Krankenbesuche im Advent

Gemeindemitglieder, die nicht mehr aus dem Haus kommen, sollen erfahren, dass sie nach wie vor zu unserer Gemeinschaft gehören. So bitten wir alle Angehörigen von betroffenen Gemeindemitgliedern um eine Nachricht, ob ein Besuch in der Advents- oder Weihnachtszeit erwünscht ist.

Sternsingeraktion 2023



„Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“

Unter diesem Motto steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leidet, nach Schätz-

ungen der Weltgesundheitsorganisation, jedes zweite Kinder unter Gewalt Die leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

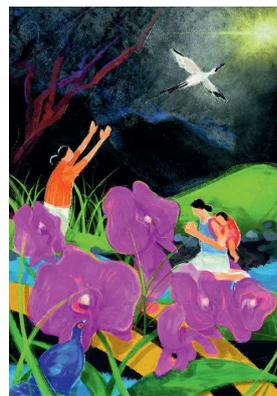
Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Unsere Sternsingeraktion in Weisenau findet am Samstag, dem 07.01.2023 statt.

Wir beginnen mit einem Aussendungsgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche. Kinder ab dem Grundschulalter, die vorher angemeldet wurden, und Jugendliche laufen ganztägig durch Weisenau zu den Häusern und Wohnungen derjenigen, die sich vorher auf Listen in der Kirche / Gemeindehaus, telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro angemeldet haben.

Weltgebetstag 2023

„Glaube bewegt“ aus Taiwan



© 2021 World Day of Prayer
International Committee, Inc.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern

Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

In Weisenau feiern wir am 3. März um 18.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus.

Erstkommunionkurs 2022/23



Der Erstkommunionkurs „Wer glaubt, ist nicht allein!“ geht mit 24 Kindern und 4 Katechetinnen und einem Katecheten in vier Gruppen dem Weißen Sonntag am 16.04.2023 entgegen. Die Kinder üben im Advent

für Weihnachten ein Krippenspiel ein.

Weitere Infos bei Diakon Ludwig bzw. auf der Homepage.

Vielen Dank Andreas Müller

Über viele Jahre hat Andreas Müller die Gestaltung unseres Pfarrbriefes übernommen. Nun muss er aus zeitlichen Gründen diese Aufgabe abgeben. Wir bedanken uns

bei ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit. Wir konnten immer mit unseren Anliegen und Fragen auf ihn zählen. Für die Zukunft wünschen wir Andreas Müller viel Erfolg und alles Gute.

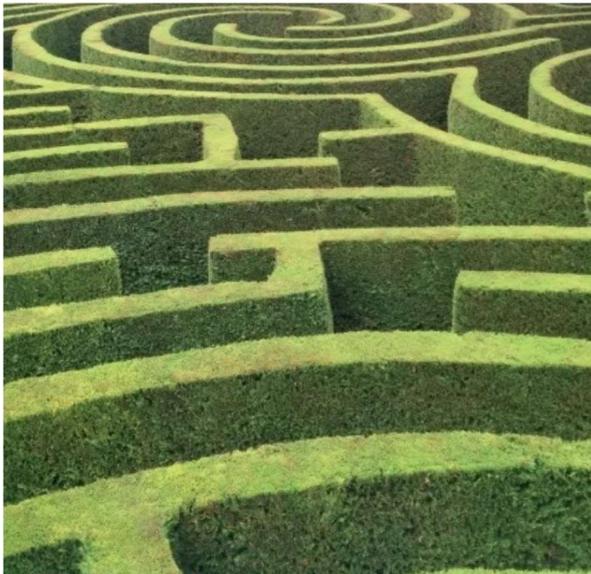
Auch sind wir froh und dankbar einen Nachfolger gefunden zu haben. Die Gestaltung des Kirchturmechos übernimmt in Zukunft Andreas Fanelisa.

Dank für die Caritas-Sommersammlung und Aufruf Wintersammlung, Ehrenamt gesucht!

Zunächst herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Zuwendungen im Sommer in Höhe von ca. 3.500€. Die eine Hälfte des Betrags bleibt für alle sozialen Bedarfe hier in Weisenau, die andere Hälfte kommt dem Caritasverband Mainz e. V. zugute. Auch die aktuelle Wintersammlung darf ich Ihnen schon wieder ans Herz legen, weil leider die Nöte, Armut etc. vieler Menschen nicht abnimmt. Besonders das Netzwerk braucht immer wieder Ihre regelmäßige finanzielle Unterstützung, besonders auch der Brotkorb, zu dem im Laufe des Jahres zahlreiche Ukraine-Flüchtlinge dazugekommen sind. Anbei Flyer und Überweisungsträger. Gerne dürfen Sie sich auch ehrenamtlich im Netzwerk Weisenau engagieren, z. B. Besuchsnetz, Brotkorb u. a. Aufgaben. Weitere Infos bei Diakon W. Ludwig.

Firmung 2022

Wo beginnt der Weg zu dir?



Auf dem Weg des Lebens gibt es immer wieder leichte Etappen, schwierige Etappen und Weggabelungen, die zu Entscheidungen herausfordern. Manche Wege erwiesen sich als lange Umwege und manche führten zu einem anderen Ziel. Seit Ende Mai sind 15 Jugendliche nun gemeinsam auf dem Weg der Vorbereitung zum Sakrament der Firmung unter dem Motto „Wo beginnt der Weg zu dir?“

An den regelmäßig stattfindenden Projekttagen sind sie schon viele Wege gegangen - sie haben den Weg zur Firmung angetreten, sind den Weg durch Weisenau und durch die Kirche gegangen, haben ihren eigenen Lebensweg angeschaut und Kreuze gebastelt, die sie auf dem Weg zu Gott begleiten sollen. Im Rahmen einer „Think-about-Tour“

sind sie den Weg der Umkehr und der Buße gegangen und haben über das nachgedacht, was im Leben nicht so gut gelaufen ist.

Gestärkt durch diese Wegetappen und mit der Gewissheit, dass der Weg zu dir in mir, mit meinem eigenen Glauben beginnt, können sich die jungen Menschen nun auf die Feier der Firmung freuen.

Wir freuen uns, folgende Firmbewerber*innen auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Alida David

Juliana Böke Fayardo

Elias Raphael Felsch

Leon Keller

David Knöbel

Maximilian Lukas Knod

Luc Lahham

Paul Neugebauer

Justin Anthony Pacheco

Linda Giuliana Paglione

Svenja Protz

Dominik Schönberg

Leyla Werner

Am 20.11.2022 um 10.30 Uhr werden die Firmbewerber*innen im Firmgottesdienst unter Leitung von Weihbischof Udo Benz das Sakrament der Firmung erhalten.

Das Firmvorbereitungsteam

Martin Lüsttraeten & Jutta Wilhelm

Auf dem Weg zur zukünftigen Pfarrei Mainz-Süd



Ehrenamtliche für Projektgruppen gesucht!

Am 4.10.22 konstituierte sich die Pastoralraumkonferenz für den neuen Pastoralraum Mainz-Süd, wozu Weisenau, Laubenheim, Hechtsheim und Ebersheim gehören. Diese Konferenz ist das beratende Gremium, bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen aller vier Gemeinden sowie kirchlichen Einrichtungen, die die zukünftige Großpfarrei inhaltlich als auch organisatorisch planen und vorbereiten wird. Aus unserer Gemeinde sind neben den Hauptamtlichen die Ehrenamtlichen Jutta Wilhelm, Kira Darmstadt, Bastian Ebert, Hildegard Eckert, Heribert Oswald und Manfred Ruhs vertreten. Herzlichen Dank dafür!

Pfarrer Geeb ist zukünftiger Pfarrer des neuen Pastoralraums Mainz-Süd.

Zu diesem Anlass überreichte die neue Pastoralraumkoordinatorin, Frau Saskia Kuschetzki am 18.09.2022 in einem feierlichen Familiengottesdienst eine Martinusstatue, die durch die vier Gemeinden unterwegs ist und bis etwa Januar in unserer Kirche steht.

Die Pastoralraumkonferenz, vorbereitet und gelenkt durch eine kleine am 04.10. gewählte Steuerungsgruppe, wird ab November 2022 nach und nach thematische Projektgruppen im Pastoralraum installieren, die das neue Pastoralkonzept für die in ein paar Jahren zu gründende Großpfarrei vorbereiten.

Diese sind:

- Projektgruppe Gottesdienste
- Projektgruppe Katechese
- Projektgruppe Sozialpastoral
- Projektgruppe Gebäude
- Projektgruppe Verwaltung
- Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Die Projektgruppen bestehen zum kleinen Teil aus Hauptamtlichen, doch vor allem werden aus allen vier Gemeinden und Kirchorten Ehrenamtliche gesucht, die sich engagieren und je nach Interesse für eine begrenzte Zeit in einer Projektgruppe mitarbeiten wollen. Bitte melden Sie sich, falls Sie Interesse haben und sprechen Sie uns an: Pfarrer Nagel, Diakon Ludwig, Frau Wilhelm oder andere PGR- oder Ortsausschuss-Mitglieder in unserer Gemeinde.

Vorreiter ist schon unsere Jugend, die bereits im Juli den neuen Jugendrat aus allen vier Gemeinden gebildet und



konstituiert hat und überlegt, wie die Jugendarbeit in der zukünftigen Großpfarrei gestaltet werden kann. (Weitere Infos auf unserer Homepage oder unter www.bistummainz.de/mainzsued)
Jutta Wilhelm (PGR-Vorsitzende) und Diakon Wolfgang Ludwig

Spenden statt Blumen oder Geschenke

Dankbar sind wir, dass Gemeindemitglieder zu privaten Festtagen wie Geburtstagen oder Ehejubiläen bis hin zu einem traurigen Anlass „anstatt Blumen und Kränzen“ ihre Gaben für ein bestimmtes Anliegen erbeten. Zurzeit besteht ein langfristiger Finanzierungsbedarf für die Kirchturmsanierung. Ebenso dankbar sind wir auch für regelmäßige Überweisungen unter dem Stichwort „Klingelbeutel“ Bitte überweisen Sie auf das Konto mit Angabe des Verwendungszweckes (z.B.: Klingelbeutel Kirchturm u.a.)

Mainzer Volksbank eG, DE 72 5519 0000 0560 5160 31



Neues aus den Kindertagesstätten

Maria Königin

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern, im Oktober werde ich als Kitaleiterin in der Kita Maria Königin starten und habe die Gelegenheit bekommen, mich Ihnen im Gemeindebrief vorzustellen:



Mein Name ist Angelika Baltz, ich bin 48 Jahre alt und lebe mit meiner 19-jährigen Tochter in Mainz.

1999 habe ich an der JGU Mainz mein Studium der Erziehungswissenschaften erfolgreich abgeschlossen. Meine Teilnahme am europäischen Erasmus-Studiengang führte mich nach meinem Diplom nach Portugal zu einem halbjährigen Aufenthalt als Studentin und Praktikantin eines kath. Sozialzentrums/Kita in einem Armenviertel in Lissabon. Die dort gemachten Erfahrungen von Chancenlosigkeit dieser Kinder haben mich sehr nachdenklich gestimmt. Hieraus wuchs mein Entschluss alle Kinder gleichermaßen und an ihren jeweiligen Bedürfnissen orientiert zu begleiten und zu fördern. Als Studentin war mir während meiner jahrelangen studienbegleitenden Tätigkeit in der Kinderklinik der Unikliniken Mainz die spielpädagogische Begleitung schwer erkrankter Kinder eine Herzensangelegenheit. Als

noch sehr junge und wenig erfahrene Studentin halfen mir im Umgang mit dieser belastenden Tätigkeit schon damals meine innere Gelassenheit und meine Freude am Malen und Gitarre spielen, um einen Ausgleich zu finden.

Nach meinem Studium habe ich unterschiedliche Tätigkeiten aufgenommen. Meine erste hauptamtliche Stelle war als Gruppenleiterin in einem heilpädagogischen Hort in Frankfurt a.M. Nach der Geburt meiner Tochter und Elternzeit startete ich aus familiären Gründen in Teilzeit als Lehrkraft für Jugendliche ohne Schulabschluss, war als Schulsozialarbeiterin tätig, in der Sozialberatung und als Hortleiterin und entschloss mich vor nun rund zehn Jahren eine leitende Funktion in einer kath. fünf-gruppigen Kita in Wiesbaden im Nachbarbistum Limburg anzunehmen.

Viele meiner, bis dahin, erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen kamen mir als Neuling in der Leitungsposition zugute, allen voran meine Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Familien, dem Kinderschutz und der Beratung. Für einen vertieften Blick in die Zusammenhänge der kindlichen Entwicklung und den frühen Bindungserfahrungen, befinde ich mich berufsbegleitend noch bis zum

Frühling 2023 in einer Weiterbildung zur entwicklungspsychologischen Beraterin. Nach nunmehr zehn Jahren ist es Zeit für mich weiterzuziehen und mich neuen Aufgaben zu stellen. Ich habe mir ganz bewusst eine kleinere Kita gewünscht, um sowohl räumlich als auch zeitlich näher am Geschehen und am Kind sein zu können. Beim ersten Hineinschnuppern in die Kita Maria Königin gefiel mir direkt die familiäre Atmosphäre, umso mehr freue ich mich auf meinen baldigen Start. Neben den verwaltungstechnischen und organisatorischen Aufgaben bleibt das Herzstück meines Einsatzes mein Bestreben, die uns anvertrauten Kinder in die Mitte zu stellen und alles pädagogische

Tun an ihnen auszurichten. Dies kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten auf Augenhöhe und mit Wertschätzung im Dialog sind.

Es gibt ein schönes afrikanisches Sprichwort: Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, dem Kita-Team und dem Träger, eingebettet in die Gemeinde, möchte ich alles dafür tun, um die erfolgreiche Arbeit von Frau Hahn und dem Team weiterzuführen und dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder jeden Tag einen glücklichen Tag in der Kita verbringen können mit vielen Lernerfahrungen im gemeinsamen Spiel und Tun.

Herzlichst Ihre Angelika Baltz

Kita St. Elisabeth

Liebe Leserinnen und Leser, wieder ist ein Kita-Jahr vergangen und wir haben uns dieses Jahr von 19 Kindern verabschieden dürfen, die nun in die Schule gekommen sind. Ein gebührendes Abschlussfest fand im Lenneberg-Wald, an der Grillhütte statt.

In den Gruppen haben wir die Projekte „Weltraum und Astronauten“ und „Von der Raupe zum Schmetterling“ abgeschlossen. Es gab 2 Nachmittage, zu denen die Familien eingeladen wurden und an denen die Kinder ihre Projekte vorstellen konnten.

Das neue Jahr startet somit mit vielen neuen Kindern und Familien. Der Sommer hat sich verabschiedet und wir erleben

und gestalten mit den Kindern den Herbst. Diakon Ludwig hat uns in der Kita besucht und mit den Kindern das „große Gebet“ gefeiert. Gemeinsam haben wir eine wunderschöne Mitte gestaltet und alle durften mithelfen.





Eine ganze Woche haben wir uns mit dem Thema „Erntedank“ beschäftigt. Während eine Gruppe einen leckeren Apfelkuchen gebacken hat, hat sich eine andere

mit dem Kartoffelkönig beschäftigt und Pommes selbst gebacken. Wir haben uns genau angeschaut, was man alles ernten kann. Am Ende der Woche gab es in jeder Gruppe ein leckeres Erntedank-Frühstück. Dank dem Förderverein konnten wir viele tolle Ausflüge unternehmen. So waren wir bei „Appel Happel“ Äpfel sammeln und pflücken und haben auch die Kammerspiele in Mainz besucht. Nun freuen wir uns auf die kommende Zeit und wünschen Ihnen alles Gute.
Ihre Kita St. Elisabeth

Neues aus der Bücherei



DIE BÜCHEREI

Wir suchen Verstärkung.

Unser Team besteht aus 5 Frauen und wir brauchen dringend Unterstützung, weibliche und männliche ist uns willkommen.

Kommen Sie einmal vorbei, schauen Sie sich um und informieren Sie sich.

Wir freuen uns!

Neue Bücher:

Kleinkinder:

Das kleine Nein-Schwein

Die kleine Spinne Widerlich

Schulkinder:

Hatice und Mette Maja - Die Schule der mag. Tiere

Die drei??? - Spuk im Leuchtturm

Erwachsene:

Mutterherz - Gerritsen Tess

Nachmittage - Ferdinand Schirach

Der See - Dörte Hansen

und noch viele mehr.

Besuchen Sie auch unsere Homepage.

Ausleihzeiten:

Dienstag 9 - 11 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT
VERWALTUNGSRAT**

Jakob-Sieben-Straße 36
Tel. 06131/85162; Fax 06131/832594
Info@mariae-himmelfahrt-mainz.de
www.mariae-himmelfahrt-mainz.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die katholische **Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Mainz-Weisenau** sucht zum nächstmöglichen Termin in der Pfarreiverwaltung mit einem maximalen Stellenumfang von 50 Prozent (derzeit 20 Stunden/wöchentliche) einen qualifizierten

Pfarrsekretär (m/w/d).

Zu unserer Kirchengemeinde gehören ca. 4300 Katholiken, zwei Kindertagesstätten und eine Filialkirche. Wir gehören seit September/Anfang Oktober 2022 zur pastoralen Einheit Mainz-Süd und tragen auch hier Verantwortung.

Die Aufgabenschwerpunkte sind im Bereich Finanzen:

- Buchhaltungsaufgaben und Kollektivenverwaltung
- Terminabsprache und ggfs. Raumvergabe für die pfarreieigenen
- Räumlichkeiten inkl. Mietvertragserstellung
- Erstellung von Spendenbescheinigungen

im Bereich Finanzen:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten, Schriftverkehr/Post sowie Terminverwaltung
- Bearbeitung aller kirchlichen Amtshandlungen/Führung der Kirchenbücher (Taufanmeldungen, Sterbefälle, Trauungen usw.)
- Telefondienst
- Verwaltung der Schlüsseldatei

im Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

- Pressearbeit/Pfarrbriefherstellung
- Mitarbeit bei Veranstaltungen und Aktionen der Pfarrgemeinde

Wir erwarten von den Bewerbern:

- Freundlicher, sicherer und fachgerechter Umgang im Publikumsverkehr
- PC-Fähigkeiten (Schreib- und Rechenprogramme, Internet usw.)
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Anleitung von Ehrenamtlichen
- Unbedingt kaufmännische Grundkenntnisse und eine abgeschlossene Berufsausbildung beispielsweise im Sekretariatsbereich
- Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine aktive Mitgliedschaft in der katholischen Kirche
- Interesse am Pfarrgemeindegleben
- Diskretion und Einfühlbarkeit

Anstellung und Vergütung mit sozialen Leistungen sowie einer Zusatzversorgung erfolgen nach der Arbeitsvertragsordnung (AVO) des Bistums Mainz vom 02. November 2005 (Kirchliches Amtsblatt vom 16. November 2005 Seite 153 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und nach der Grundordnung kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse vom 22.09.1993 in der jeweils geltenden Fassung. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 5.

→ **Weiter auf nächster Seite**

Fortsetzung von Seite 15:

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen, bestehend aus Lebenslauf, Zeugnissen, Tätigkeitsnachweisen an den Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Jakob-Sieben-Straße 36, 55130 Mainz-Weisenau oder per Email an: Manfred-Ruhs@t-online.de.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an den stv. Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Manfred Ruhs, Telefon: 0170-4542556.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann von Ihnen jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der oben genannten Stelle schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung unter Umständen dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.



Netzwerk Weisenau

Interkulturelle Lebens- und Sozialberatung



Unser Team / Offene Sprechzeiten:

Frau Becker: dienstags 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Frau Ries: nach Vereinbarung

Diakon Ludwig: dienstags und donnerstags 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und mittwochs während des Brotkorbs im Gemeindehaus

Wenn Sie bzgl. der derzeit stattfindenden Angebote Fragen haben, bitten wir Sie, unbedingt vorher telefonischen Kontakt mit uns aufzunehmen.

Bereits seit den Sommerferien ist das Netzwerk Weisenau mit seinen Gruppen und Angeboten wieder regulär geöffnet. Besonders im **PC-Kurs** freuen wir uns über reges Interesse aus dem gesamten Stadtgebiet sowie dem näheren Umland.

Im Internationalen Erzählcafé für Frauen sind weitere Interessierte herzlich willkommen (dienstags ab 10.00 Uhr). Melden Sie sich bei Interesse hierzu bitte bei uns.

Ebenso sprechen wir gerne wieder die

Einladung zum **offenen Donnerstags-treff** aus (15.00 - 17.00 Uhr). Vom Kaffeekränzchen, über die Formularhilfe bis hin zu Fragen rund um Smartphone oder Tablet ist hier alles denkbar. Herzlich begrüßen wir in diesem Zusammenhang auch Menschen, für die ein ehrenamtliches Engagement in Frage kommt.

Vor allem der **Brotkorb** sucht immer wieder für sein Team für die Ausgabe oder als Fahrer/in Menschen, die kontinuierlich mitarbeiten möchten.

Zu guter Letzt sei noch auf die Auftaktveranstaltung unserer neuen Reihe „**im Gespräch**“ am **17.11.2022 um 17.00 Uhr** (im Anschluss an den Donnerstagstreff) hingewiesen. Herr Weiß von der Verbraucherzentrale Mainz wird über Möglichkeiten

zum **Energiesparen** informieren. Im März wird es eine weitere Veranstaltung im katholischen Gemeindehaus, initiiert vom AK Senioren zum Thema: „**Trickbetrügereien bei Senioren etc. Wie man sich davor schützt**“ in Zusammenarbeit mit einem Sicherheitsbeauftragten, geben. Für weitere Projekte und Veranstaltungen besuchen Sie unsere Homepage über die Pfarreiseite oder des Caritasverbandes Mainz e. V.

Telefon: 0 61 31/8 12 39, Fax: 0 61 31/8 3 16 17

Elke Ries (e.ries@caritas-mz.de)

Wolfgang Ludwig

(ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de)

Gabriel Gessner

(g.gessner@caritas-mainz.de)

Spenden und Unterstützung:

Wir freuen uns über jede Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement oder Spenden auf unser Konto bzw. die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft zugunsten des Erhalts und der Arbeit im Netzwerk Weisenau bzw. Brotkorb Weisenau. Sprechen Sie uns an!

Sie finden uns in der Friedrich-Ebert-Str. 57 a, 55130 Mainz, (Gebäude C über der Sporthalle, Zugang auch über „Im Leimen“) Tel. 8 12 39, Fax 8 3 16 17

E-Mail: netzwerk-weisenau@caritas-mz.de oder

Diakon Ludwig: ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de

Verena Becker: v.becker@caritas-mz.de

Elke Ries: e.ries@caritas-mz.de

Spendenkonto Netzwerk Weisenau: Caritasverband Mainz e.V.,

Commerzbank Mainz, IBAN: DE17 5504 0022 0242 4000 00, BIC DOBADEFFXXX

Stichwort: Netzwerk Weisenau

Spendenkonto Brotkorb Weisenau: Pax Bank Mainz,

IBAN: DE71 3706 0193 4000 2120 11, Stichwort: Brotkorb Weisenau

Messdiener-News:

In unserer Gemeinde gibt es ca. 40 Messdiener/innen, die zusammen mit der Gemeinde die Gottesdienste am Altar gestalten. Gerne nehmen wir auch ältere Quereinsteiger/innen auf, bitte kontaktieren sie Diakon Ludwig oder die Gruppenleiter/innen.



Wichtige Termine

Gruppenstunde für Fortgeschrittene: donnerstags 17.00-18.00 Uhr

Gruppenstunde für Anfänger: freitags 15.30 Uhr

offene Messdienerstunde für alle „Omis“ (ab ca. 13 Jahren): jeweils mittwochs um 18 Uhr, wo wir unseren Dienst vertiefen, talken, Aktionen planen, etwas gemeinsam unternehmen, ...

Wochenende in Trechtingshausen: 14. - 16.7.23 (Save The Date!)

Infos über weitere Aktionen erhaltet ihr bei den Gruppenleiter/innen

Erntedank 2022

Auch in diesem Jahr dankte die Gemeinde Gott für die reiche Ernte, die uns die Erde mit seiner Hilfe schenkt.

Ein schöner Erntedankaltar, Gebete unserer Kinder und die Messdienerschar machte diesen Gottesdienst zu einem schönen Erlebnis.



Neues aus dem Ortsausschuss

Liebe Gemeinde,
im Juni 2021 konnten wir unsere konstituierende Sitzung des Ortsausschuss Weisenau abhalten und die Arbeit aufnehmen. Was ist seitdem passiert? Ich hoffe zunächst, dass Sie die Chancen nutzen konnten, eine lebendige Gemeinde zu erleben oder mitzugestalten. Jetzt aber ein kurzer chronologischer Rückblick auf die Schwerpunkte der ersten Monate im neuen Ausschuss.

Nachdem wir uns eine Struktur gegeben haben, um die Mitwirkung aller aktiven Gruppen zu ermöglichen, haben wir uns konkreten Inhalten gewidmet. Es war uns allen wichtig der Gemeinschaft in der Gemeinde, trotz Corona-Einschränkungen und nach der langen Zeit des Stillstandes, wieder sukzessive Leben und Impulse zu geben. Den ersten erlebbaren Moment haben wir im November 2021 mit einer St. Martin-Veranstaltung am Standort „Netzwerk Weisenau“ noch durchführen können. Ein geplantes Adventssingen auf dem Gelände der Martinus-Schule fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Dann stiegen wir schon in die Überlegungen und die Planung für ein Pfarrfest 2022 ein. Es war uns wichtig nach zwei Jahren Pause wieder ein großes Fest zu veranstalten, aber immer mit dem Blick auf die aktuelle Pandemiesituation, um auf potenzielle Einschränkungen reagieren zu können. Daneben mussten wir mit der Ungewissheit an der Anzahl der tatsächlichen

Helferinnen und Helfern planen. Nach dem Pfarrfest, diesem schönen Highlight im Jahr 2022 und der Bestätigung auf dem richtigen Weg zu sein, gehen wir nun gerne weitere Feste und Veranstaltungen an, um Gemeinschaft an unseren Kirchorten, auch außerhalb der Gottesdienste, zu ermöglichen. Daher haben bereits Vorbereitungen für die Ausgestaltung des Kirchplatztreffs oder auch der Fastnacht 2023 in Weisenau begonnen. Wir wünschen uns für alle eine lebendige Gemeinde. Machen Sie mit.

Wenn auch dies einen Schwerpunkt in unseren Treffen ausgemacht hat, will ich auch nicht vorenthalten, dass wir uns auch mit weiteren Themen beschäftigt haben. Wir haben uns zum Pastoralen Weg ausgetauscht und Teilnehmer*innen zu Arbeitskreisen entsendet. Oder auch den Kontakt zu den verschiedenen Kreisen und Gruppen in Weisenau gehalten, um Impulse für unsere Arbeit zu erhalten. Ansonsten möchte ich an dieser Stelle meine Sätze aus dem letzten Jahr wiederholen, weil diese noch immer aktuell sind und ich mir noch mehr davon wünsche. Ich hoffe auf viele persönliche Begegnungen und intensiven Austausch. Mit dem Ortsausschuss gibt es ein Format in dem sich jede*r einbringen und persönliche Anliegen vorantreiben kann. Aber auch nach Gottesdiensten und vielleicht im speziellen beim Kirchplatztreff, gibt

es immer die Möglichkeit mit uns ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus wenden Sie bei Interesse an der Mitarbeit sowie bei Anliegen an den Ortsausschuss gerne an das

Pfarrbüro (Telefon: 0 6131/8 51 62 E-Mail: info@mariae-himmelfahrt-mainz.de) oder den Leiter des Ortsausschusses Markus Zylka (markus.zylka@googlemail.com).

Für den Ortsausschuss: *Markus Zylka*

Epochenwandel im Festausschuss



Die Coronamaßnahmen der letzten 2 Jahre haben in unserer Gemeinde zu einer Reduzierung der gesellschaftlichen Aktivitäten, sprich: der kleinen und großen Veranstaltungen, geführt. Dass dies höchst bedauerlich ist, bedarf keiner weiteren großen Worte.

Für einige Mitglieder des Festausschusses gab jedenfalls die deutlich werdende Zäsur auch Anlass, darüber nachzudenken, die weitere Mitarbeit in diesem Gremium nach jeweils über 30 Jahren Tätigkeit zu beenden. Natürlich auch, um jungen bzw. jung gebliebenen Angehörigen der Pfarrgemeinde Platz für ein neues oder anderes Betätigungsfeld zu bieten. Kurz und gut; es stellen ihre Festausschuss-„Planstelle“ zur Verfügung: **Peter Kirchgessner**, bei

so vielen Gelegenheiten zur Stelle, insbesondere souverän die elektrische beziehungsweise elektronische (Licht- und Ton-) Technik beherrschend, ohne die es in modernen Zeiten nicht geht.

Maria Lang, gerne das Licht der Öffentlichkeit scheuend, und dementsprechend im Verborgenen wirkend; so vor allem bei der Vorbereitung von Kaffee- und Kuchen-Bufferets, vorzugsweise im nicht für den Publikumsverkehr einsehbaren Küchenbereich.

Maria Pulter - sogar mehr als 35 Jahre dienend - zeichnete sich als treibende Kraft des Ganzen aus, und erlebte über lange Zeit ihre Sternstunden als Planerin und Regisseurin unserer Fastnachtssitzung „Alles unner ääner Kapp“. Chapeau!!! Allen dreien ist unser großer Dank gewiss für ihren unermüdlichen und klaglosen (?) Einsatz auch bei den regelmäßigen Kirchplatztreffs, den Pfarrfesten an Fronleichnam und anderen geselligen Veranstaltungen! Wir wollen darauf hoffen, dass die Bedankten bei „Not am Mann“ gelegentlich aushelfen oder auch nur ihre Kontakte und Erfahrungen an die Neuen im Festausschuss weitergeben können.

Ulrich Wening, Mitglied des Ortsausschusses



Am 06.11.2022 dankten wir für das Engagement des Festausschusses im Gottesdienst. Bischof Peter Kohlgraf würdigte mit einem besonderen Dank und Anerkennung des Bistums die ausgeschiedenen Mitglieder.

Termine und Veranstaltungen

Gemeindefassenacht: „Alles unner ääner Kapp“ meldet sich zurück.



Die Kampagne 2022/23 wird derzeit mit neuem Konzept im AK Gemeindefastnacht geplant.

Närrische Termine: (unter Vorbehalt)

„Alles unner ääner Kapp“ 1: Freitag, 10.02.2023

Kindermaskenfest: Samstag, 11.02.2023

„Alles unner ääner Kapp“ 2: Sonntag, 12.02.2023

Närrischer Tanzabend: Samstag, 18.02.2023

Voraussichtlich werden die Sitzungen am Freitag und Sonntag in einem „Speed-Sitzungsformat“ stattfinden.

Diese Sitzungen werden dann im Format straffer und kürzer gehalten sein als in den vorherigen Veranstaltungsjahren. Genaueres wird noch zur gegebenen Zeit bekannt gegeben.

WICHTIG: Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir jetzt schon „Närrisch Aktive“ ihre Beiträge (max. Dauer: 10 min.) beim AK Gemeindefassenacht anzumelden, um ein neues Konzept erarbeiten zu können.

Infos oder Anfragen unter: ebert.weisenau@t-online.de

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

In der Regel in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 27.11.2022 - 1. ADVENT

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Beginn der Adventszeit

Sonntag, 04.12.2022 - 2. ADVENT

10.30 Uhr Adventsmesse mit unserem Chor „ChoroNa“

Sonntag, 11.12.2022 - 3. ADVENT

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Familien unserer Kindertagesstätten Maria Königin und St. Elisabeth
18.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst in der evangelischen Kirche

Mittwoch, 21.12.22 - 4. ADVENT

18.00 Uhr ökumenischer Bußgottesdienst für alle Christen vor dem Weihnachtsfest

Samstag, 24.12.2022 - HEILIG ABEND IN UNSERER PFARRKIRCHE

14.00 Uhr Kinderchristmette
15.30 Uhr Kinderchristmette
16.30 Uhr Turmblasen der CCW-Bläser, um uns festlich einzustimmen
17.00 Uhr Eucharistiefeier (18.30 Uhr z. Zt. nicht vorgesehen)
22.00 Uhr Mitternachtsmette

Sonntag, 25.12.2022 - 1. WEIHNACHTSFEIERTAG

10.30 Uhr Weihnachtsmesse für die Pfarrgemeinde

Montag, 26.12.2022 - 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

9.00 Uhr Festmesse im kath. Gemeindehaus
10.30 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche

Samstag, 31.12.2022 - SILVESTERABEND

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit Silvesterpredigt

Sonntag, 01.01.2023 - NEUJAHRSTAG

10.30 Uhr Neujahrsmesse

17.00 Uhr Neujahrskonzert mit Organist Andreas Leuck und Tenor Stefan Zier von den Mainzer Hofsängern

Freitag, 06.01.2023 9.00 Uhr Dreikönigsmesse**Samstag, 07.01.2023** 9.30 Uhr Aussendungsfeier der Sternsinger

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit allen Ehrenamtlichen, anschließend herzliche Einladung ins Jugendheim

Sonntag, 08.01.2023 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn**Samstag, 14.01.2023** 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Taufe des Herrn**Sonntag, 15.01.2023** 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Taufe des Herrn**Sonntag, 19.02.2023** 10.33 Uhr Messe zum Fastnachtssonntag**Mittwoch, 22.02.2023** 18.00 Uhr Aschermittwochsmesse zum Beginn der Fastenzeit

Besondere Konzerte

Konzert der Martinus-Schule Weisenau am Samstag, 10.12.2022

Es begeistern erneut die Schülerinnen und Schüler der Martinus-Schule, auch zur Freude der Familienangehörigen und der Schulkinder.

Vorweihnachtliches Konzert mit der Big-Band 6-5000 am 04.12.2022 um 17 Uhr

Zu diesem bemerkenswerten Konzert der Big-Band 6-5000 unter Leitung von Tobias Jurasin in der Pfarrkirche sind Sie um 17.00 Uhr herzlich eingeladen.

Turmbläser und Zwischenspiel am 24.12.2022

Um 16.30 Uhr hören wir vom Kirchenplätzchen aus die „Turmbläser des CCW“. Anschließend wird es ein musikalisches Zwischenspiel geben um uns in der Kirche auf die Familienmette einzustimmen.

Bläserkreis Jurasin am Montag, den 26.12.2022 um 10.30 Uhr

Die Festmesse zum 2. Feiertag wird der Bläserkreis Jurasin musikalisch gestalten

Silvestermesse mit Glockenklang am 31.12.2022, 17 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresschluss u. a. mit dem festlichen Geläut aller 5 Kirchenglocken zum Jahresausklang

Musikalisches Feuerwerk am 01.01.2023, 17 Uhr

Organist Andreas Leuck und der Tenor der Mainzer Hofsänger, Stefan Zier, gestalten traditionell unser Neujahrskonzert in der Pfarrkirche. Harald Hartung und weitere Unterstützer ermöglichen durch eine Videoübertragung eine genaue Beobachtung der Fingerfertigkeiten des Organisten an unserer Wilbrand-Orgel. Bitte geben Sie die Einladung an Interessierte weiter!

Sternstunde - Eine Einladung für Frauen



Die Sternstunde beginnt mit etwa einer dreiviertel Stunde gestalteter Zeit (Text, Musik, Traumreise, Lied, Gespräch...) zu einem bestimmten Thema, anschließend sind Sie zum Gedankenaustausch bei einem Gläschen Sekt eingeladen.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Jugendheim
(Jakob-Sieben-Str.36, 55130 Mainz)

29. November 2022

Adventsfeier in der Sternstunde

31. Januar 2023

Wir feiern Fastnacht

28. Februar 2023

Nahrung für die Seele

28. März 2023

Schrullig im Alter

Sollten sich die Vorschriften bezüglich der Corona Richtlinien ändern, werden wir Sie rechtzeitig informieren. Zurzeit besteht keine Maskenpflicht.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Beate v. Bernstorff: 0151 22 39 36 10 oder per E-Mail an beatebernstorff@gmx.de

Kinderwortgottesdienst und Eucharistiefeyer für Kitakinder und Grundschulkinder

Jeweils zweimal im Monat findet ein Kinderwortgottesdienst bzw. eine Eucharistiefeyer im Wechsel in der Kirche statt. Sie werden vorbereitet von einem Team von KatechetInnen und anderen Ehrenamtlichen. Neueinsteiger sind herzlich erbeten! Bei Interesse gibt es Infos bei Diakon Ludwig im Pfarrbüro.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 27.11. | Familiengottesdienst in der Kirche zum 1. Advent |
| 11.12. | Kitagottesdienst in der Kirche |
| 24.12., 14 Uhr und 15.30 Uhr | Kinderkrippenfeiern zum Hl. Abend in der Kirche |
| 08.01.2023, 9.30 Uhr | Aussendungsgottesdienst der Sternsinger |

Man(n) trifft sich ...

...hat traditionell „angegrillt“.

Rechtzeitig vor dem Winter konnten sich die Männer über saftige Steaks und leckere Salate - auch dank der Mitbringsel der Laubenheimer Männer, freuen und einen geselligen, kurzweiligen Grillabend verbringen. Auch ein Federweißerabend konnte gemeinsam erfolgreich bewältigt werden, ohne Nachwirkungen. Kaum zu glauben, diesen Kreis um Pfarrer Christian Nagel gibt es schon seit über 15 Jahren in Weisenau! Immer wieder dienstags trifft Man(n) sich in lockerer Atmosphäre im Versammlungsraum des Pfarrhauses, hat Gelegenheit für offene, zeitgemäße Gespräche zu aktuellen Themen und / oder sitzt einfach gemütlich beisammen. Interesse geweckt? Neugierig geworden? Nächster Termin: 6.12.2022, 20 Uhr. Infos über Klaus Wilhelm Tel. 831043 erfahren.



Männerstammtisch

Männerstammtisch i. d. R. alle zwei Wochen mittwochs um 10.00 Uhr im Pfarrhaus, am 23. November, 7. und 21. Dezember. Näheres im Pfarrbüro oder Franz Schek.

ChoroNa

Unser NGL-Chor probt für die Gottesdienste zur Firmung und im Advent. Die gemeinsamen Proben im kath. Gemeindehaus finden immer montags um 19.30 Uhr statt. Interessierte am Neuen Geistlichen Liedgut (NGL) sind immer herzlich willkommen. Infos/Kontakt unter: ebert.weisenau@t-online.de

KONTAKT

Sprechzeiten:

Pfarrer Christian Nagel i. d. R. samstags
10 Uhr, Tel. 8 51 62
Diakon Wolfgang Ludwig vormittags,
nach Vereinbarung, Tel. 8 51 62
diakon.ludwig@mariae-himmelfahrt-
mainz.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

werktags von 9.30-11.30 Uhr, Pfarr-
sekretärin Maria Josefa Aragon Tomey,
Tel. 8 51 62

Diakon Ludwig im Netzwerk Weisenau
dienstags und donnerstags 14-15 Uhr,
Tel. 0 61 31 8 12 39, Fax 0 61 31 8 31 6 17,
ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de

Mariae Heimsuchung

Pfarrbüro: Telefon 0 61 31 98 76 00
E-Mail:
pfarrbuero@pfarrei-mz-laubenheim.de
Pfarrvikar Peter Sievers:
sievers@pfarrei-mz-laubenheim.de

Kita Maria Königin:

Telefon 0 61 31 8 13 38
E-Mail: maria.koenigin@
mariae-himmelfahrt-mainz.de

Kita St. Elisabeth:

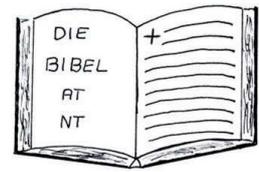
Telefon 0 61 31 8 12 52, E-Mail:
st.elisabeth@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Bankverbindungen der Pfarrei:

Pax-Bank eG
IBAN: DE20 3706 0193 4000 4460 20
BIC: GENODED1PA4
MVB
IBAN: DE72 5519 0000 0560 5160 31
BIC: MVBMDE55

Verwendungszweck: Kirchenschmuck,
Gemeindehaus, Kirchturmsanierung usw.

Apropos Ökumene



Spurensuche ...in biblischen Texten

Frauen der evangelischen und katholischen Gemeinde in Mainz-Weisenau laden alle Interessierten herzlich ein, sich von ausgewählten biblischen Texten berühren zu lassen. In unterschiedlichen Themen, Personen, Begegnungen lassen sich Spuren der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte entdecken. Im Austausch mit anderen können sich neue Impulse für jede/n Einzelne/n entwickeln.

Treffpunkt: mittwochs um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Christianstraße 56

Termine 2022/2023

- 14.12.:** Maria und Elisabeth: ein Grund zum Jubeln
(Lukas 1,39-56)
- 11.01.:** Gottes Plan der Hoffnung (Jeremia 29,4-14)
- 08.02.:** Glaube contra Werke (Römerbrief 3,24 contra Jakobusbrief 2,24)
- 08.03.:** Liebe oder Gerechtigkeit: der Neuanfang (Lukas 15,11-32)
- 12.04.:** Von Gott beauftragt:
Werbung für die Liebe Gottes (Matthäus 28,16-20)

Nehmen Sie gerne an den Abenden teil, deren Themen Sie interessieren und/oder schlagen Sie eigene Bibeltexte vor, über die Sie an zukünftigen Abenden mit anderen sprechen möchten!

Leitung der Gesprächsabende und nähere Informationen bei:
Kirsten Schülke (ev. Gemeinde) Tel.: 0172 6425826 oder kschuel@web.de
Lioba Breu-Wedel, (kath. Gemeinde) Tel.: 85103 oder lioba.breu-wedel@gmx.de



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

samstags	17.00 Uhr
sonntags	10.30 Uhr
dienstags	9.00 Uhr
donnerstags	18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr , anschließend Anbetung vor dem Tabernakel

Bei sehr kalter Witterung können die Gottesdienste in der Pfarrkirche auch in das katholische Gemeindehaus verlegt werden.

Gottesdienste im kath. Gemeindehaus, an der Martinusschule, Christianstraße 56

montags	17.30 Rosenkranzgebet
montags	18.00 Uhr Eucharistiefeier
mittwochs	9.00 Uhr Eucharistiefeier

*Gottesdienste in unserer Schwestergemeinde Mainz Laubenheim
Mariae Heimsuchung*

samstags	18 Uhr
sonntags	10.30 Uhr

Am **20.11. und 27.11. um 9.00 Uhr** finden versuchsweise Gottesdienste im Gemeindehaus statt. Siehe auch S. 6.



Katholische Gemeinde Mariä Himmelfahrt Mainz-Weisenau

Jakob-Sieben-Str. 36 · 55130 Mainz-Weisenau · Telefon: (0 61 31) 8 51 62 · Fax: (0 61 31) 8 3 25 94
info@mariae-himmelfahrt-mainz.de · www.mariae-himmelfahrt-mainz.de